

Okt. 2012

Sehr geehrte vlf-Mitglieder, liebe Ehemalige,

mit diesem Rundschreiben können wir wieder unser gemeinsames Bildungsprogramm an Sie zustellen. An dieser Stelle möchte ich mich bedanken einmal beim VIF, der die Versandkosten übernimmt, sowie den übrigen Organisationen im Kreisberatungsausschuss, die im Wesentlichen die Druckkosten aufbringen. Sponsoren und Werbepartner für den Bildungskatalog finden Sie dort zusammengestellt. Als Geschäftsführer möchte ich mich auch bedanken bei der Amtsverwaltung, die unsere Rundschreiben druckt und unser „Bildungspaket“ auf den Weg bringt. Merken Sie sich Ihre Termine in Ihrem Kalender vor und nutzen Sie das umfangreiche Angebot.

Eine der Herausforderungen für unsere landwirtschaftlichen Unternehmen ist die neue Ausrichtung der Agrarpolitik und die Preisschwankungen der Märkte. Entsprechend bieten wir Ihnen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachzentren und der LfL folgende „Kompetenzseminare für die landwirtschaftliche Betriebsführung“ zur Auswahl an:

- Thementag „Marktfrochtbau“ am 11. Dezember 2012
- Thementag „Milch“ am 22. November 2012
- Thementag „Energie“ am 27. November 2012

Zu diesen Veranstaltungen wird oberfrankenweit eingeladen. Sie haben damit die Möglichkeit, sich auch mit Berufskollegen aus anderen Landkreisen auszutauschen.

Hinweisen möchte ich noch auf unsere gemeinsame Veranstaltung, die sich am Samstag, den 19. Januar 2013 besonders an die Mehrheit der Landwirte im Landkreis, nämlich die Nebenerwerbslandwirte, richtet. Informieren Sie bitte mit dem beiliegenden Flyer auch Nebenerwerbslandwirte in Ihrer Nähe, die keine VIF-Mitglieder sind.

Neben diesem überregionalen Fortbildungsangebot sollen auch die gebietsbezogenen Veranstaltungen nicht vernachlässigt werden. Insbesondere die Zirkelabende des VIF vor Ort sollten Sie in Ihrem Kalender vermerken.

Neben den Fachthemen greifen wir bei unserer Hauptversammlung am 26. November auf „Worauf es im Leben wirklich ankommt“.

Bei der Jahreshauptversammlung finden Neuwahlen statt. Die Wahlperiode von Hauptausschuss und Vorstand ist zu Ende. Wir bitten Sie, Vorschläge für Kandidaten der Vorstandschaft mitzuteilen.



Dr. Ernst Heidrich, Geschäftsführer

Unsere nächsten Zirkelveranstaltungen:

05.11.; 19:30 Uhr; Willenberg 22.11.; 19:30 Uhr; Witzleshofen 05.12.; 19:30 Uhr; Ramlesreuth	}	Zwischen Wachstum u. Lebensqualität - Entscheidungen zur betrieblichen Weiter- entwicklung
29.11.; 19:30 Uhr; Wirbenz 29.11.; 20:00 Uhr; Witzleshofen		Versicherungen rund um Haus, Hof u. Technik Neue politische u. gesellschaftl. Rahmenbedin- gungen für die Landwirtschaft u. die ländl. Region
03.12.; 19:30 Uhr; Willenberg		Ist durch den Anbau einheimischer Körnerleguminosen Sojaschrot ersetzbar?



Weitere Informationen dazu finden Sie im Bildungsprogramm und unter www.vlf-bayreuth.de. (Dr. Heidrich)

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Montag, dem 26. November 2012, 20:00 Uhr in Bayreuth, Tierzuchtklause

Vor der Mitgliederversammlung wird ab 19:30 Uhr ein **warmes Essen** serviert.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. **Vortrag: Glücksforschung – Worauf es im Leben wirklich ankommt“**
Ref.: Prof. Dr. Ruckriegel, Hochschule Nürnberg
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht / Entlastung
5. Neuwahlen
6. Grußworte
7. Wünsche, Anträge



gez.
Rainer Zimmermann
1. Vorsitzender

gez.
Dr. Ernst Heidrich
Geschäftsführer

Lehrfahrt der VIF-Frauen in den Raum Würzburg am Donnerstag, 15. November 2012



Abfahrt: **07:00 Uhr** am Pendlerparkplatz Unterbrücklein

Programm:

Am Vormittag: Der „Edengarten“ von Anita Mend in Herrnberchthheim.

Der Edengarten ist eine Attraktion der Floristik und Dekoration.

Besuch der Weihnachtsausstellung mit Vorführung von einem Weihnachtsgesteck oder –strauß.

Zutaten zum Basteln oder für die Weihnachtsgestecke usw. können vor Ort gekauft werden.

Mittagessen in einem kleinen Weingut „Vinum Valentinum“ in Hüttenheim.

Kleine Speisekarte zur Auswahl im Bus.



Nachmittags besuchen wir „Ulla Dessous“ in Leinach, Landkreis Würzburg.

Ulla Dessous ist eine Miederwarenfabrik, wo wir die Fertigung besichtigen.

Anschließend können wir dort einkaufen.

Abendessen auf der Heimfahrt.

Der **Fahrpreis** beträgt **10 €**.

Die Fahrt ist eine Gemeinschaftsaktion der Kreisverbände Bayreuth, Kulmbach, Hof und wird vom Bezirksverband und den Kreisverbänden bezuschusst.

Anmeldungen ab sofort an der Geschäftsstelle unter 0921 591-0.

(Christa Ziegler, Frauenvors.)



Landwirtschaftsschule, Abteilung Landwirtschaft beginnt neues Schuljahr

Am 22. Oktober beginnt in Bayreuth mit zwei Semestern die Landwirtschaftsschule. Abt. Landwirtschaft. Unser neues Semester wird besucht von 11 Studierenden aus dem Lkr. Bayreuth, 5 Studierende kommen aus dem Lkr. Kulmbach, 2 Studierende kommen aus dem Lkr. Amberg-Weizsach und jeweils einer kommt aus dem Landkreis Lichtenfels und Forchheim.

Voraussetzung für den Besuch der Landwirtschaftsschule ist ein Praxisjahr. Wir bieten 7 bis 9 Praxistage an, u. a. haben wir 2 Tage Fahrsicherheitstraining geplant. Interessenten an einem Schulbesuch 2013/14 sollten sich möglichst **jetzt** anmelden, damit wir sie zu den Praxistagen einladen können. Bei entsprechender Bescheinigung ist das Praxisjahr nach unserer Information (noch) kindergeldfähig. (Dr. Heidrich)

Absolventen der HLS Almesbach 2012

Thomas Hacker, Seulbitz und Andreas Wunderlich, Wasserknoten absolvierten 2012 die Staatl. Höhere Landbauschule Weiden-Almesbach. Glückwünsche zum Abschluss „Agrarbetriebswirt“. (Dr. Heidrich)

Meisterinnen der Hauswirtschaft

An 111 Hauswirtschafterinnen aus ganz Bayern überreichte Landwirtschaftsminister Helmut Brunner die Meisterbriefe im Rahmen der zentralen Feier in Ansbach. Der VLF beglückwünscht Sabine Hohlweg und Regina Albrecht aus unserem Landkreis zur „Meisterin der Hauswirtschaft“. (Kolb)



Einladung zur Bezirksversammlung 2012



Die Bezirksversammlung des VIF findet zusammen mit dem VLM statt.
Dieser feiert sein 50-jähriges Jubiläum am

Freitag, 9. November 2012 im Landratsaal der Regierung von Oberfranken.

Beginn ist mit einem Imbiss um 12:30 Uhr. *(Dr. Heidrich)*

Personelle Veränderungen am Amt

Bereits zum 01.07.2012 wurde Landwirtschaftsrat Friedrich Rupp, Sachgebietsleiter in der Abteilung Förderung, in den Ruhestand verabschiedet. Er konnte die bürokratischen Hürden der Förderung nicht umgehen, aber er war immer bestrebt, die Vorgaben für den Landwirt erträglich umzusetzen. Wir wünschen ihm für den Ruhestand alles Gute und danken ihm für die geleistete Arbeit für unsere Landwirte im Landkreis.

Die Nachfolge wird Walter Stadler aus der Beratungsabteilung antreten.

Wieder zurück zur Verstärkung in der Förderung in Bayreuth ist Martin Bauernschmitt, der die letzten Jahre den weiteren Weg nach Forchheim und Bamberg auf sich nehmen musste.

Aus dem Fachzentrum Rinderzucht hat Landwirtschaftsrat Falgo Maar zum 1. Oktober seinen Ruhestand angetreten. Er hat lange Zeit als Rinderzuchtberater in den Landkreisen Hof und Wunsiedel gewirkt. Seit 2008 war er als Fachberater für den LKV zuständig und für die ordnungsgemäße Durchführung der Milchleistungsprüfung in Oberfranken verantwortlich. Daneben hat er den LKV unterstützt, bei der Umsetzung der übertragenen Aufgaben in der Beratung erfolgreiche Arbeit zu leisten. Auch ihm alles Gute in Ruhestand und Dank für seine Arbeit.

Aus dem Sachgebiet „Ernährung, Haushaltsleistungen“ wurde Hauswirtschaftsrätin Christa Reinert-Heinz nach Münchberg versetzt, um dort die Sachgebietsleitung zu übernehmen. Frau Reinert-Heinz hat mit ihrer Beratungsarbeit viele Akzente gesetzt im Landkreis, zuletzt mit ihrem Projekt „Genuss von Wald und Weide“. Wir wünschen ihr an ihrer neuen Wirkungsstätte alles Gute.

Als Nachfolgerin im Sachgebiet kamen Silke Braunmiller und Maria Schmitt als Teilzeitkräfte an unser Amt. Beide können Berufserfahrung in ihre Arbeit in der Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft und in der Beratungsarbeit einbringen. Wir wünschen dabei viel Erfolg! *(Dr. Heidrich)*

FÖRDERUNG



Kurzer Rückblick und Ausblick zur Mehrfachantragstellung

Bayernweit haben 2012 rund 71% der Antragsteller den MFA elektronisch eingereicht. Im Landkreis Bayreuth betrug der Online-Anteil bereits 72,5% gegenüber 28% im Jahr 2011. Nach den überaus positiven Erfahrungen 2012 ist davon auszugehen, dass dieser Anteil 2013 noch weiter steigen wird. Ende Februar/Anfang März 2013 werden vom Amt weitere Schulungen für das Programm MFA-Online angeboten. Falls Sie daran Interesse haben, melden Sie sich dazu bitte an unter 0921/591-0.

Agrarumweltmaßnahmen (Kulap und VNP)

Eine **Neubeantragung** für den Verpflichtungszeitraum 2013 bis 2017 wird auch heuer nur bei ausgewählten Maßnahmen möglich sein. Voraussichtlich wird nur beim Ökolandbau (A11), der extensiven Grünlandnutzung entlang von Gewässern und sonstigen sensiblen Gebieten (A24), der Winterbegrünung (A32), beim Mulchsaatverfahren (A33), der Umwandlung von Ackerland in Grünland (A34) und der Anlage von Grünstreifen zum Gewässer- und Bodenschutz (A35), ein neuer 5-jähriger Verpflichtungszeitraum vereinbart werden können. Zudem ist vorgesehen, dass alle zum Jahresende 2012 auslaufenden Verpflichtungen um ein weiteres Jahr für 2013 **verlängert** werden können. Beim Vertragsnaturschutzprogramm sollen im geringen Umfang Neuanträge möglich sein.

Es ist geplant, die Antragstellung für Neu- und Verlängerungsanträge **ab Ende November 2012** zu eröffnen. Bitte beachten Sie in diesem Zeitraum die Hinweise dazu in der Fach- und Tagespresse.

Für die **aktuelle Förderperiode** sind dem AELF die zu fördernden Flächen für die Maßnahme **Winterbegrünung (A32)** bis zum 15. Dezember 2012 schriftlich zu melden! Bei der Maßnahme **A31 (Vielfältige Fruchtfolge auf der gesamten Ackerfläche des Betriebes mit mindestens 5 verschiedenen Hauptfruchtarten)** ist zu beachten, dass nach Leguminosen (bzw. Gemenge aus Leguminosen) eine über den Winter (mindestens bis 15. Januar des Folgejahres) beizubehaltende Folgefrucht anzubauen ist. Der Anbau einer Zwischenfrucht wird als Folgefrucht gewertet, während der Aufwuchs von Ausfallkörnern nicht als Anbau einer Folgefrucht anerkannt werden kann.

Beim **Mulchsaatverfahren (A33)** sind die Reihenkulturen Mais, Rüben, Kartoffeln, Sonnenblumen, Ackerbohnen und Feldgemüse förderfähig. Hier gilt die Regelung, dass beim Anbau einer dieser Kulturen, mindestens auf einer Fläche, das Mulchsaatverfahren anzuwenden ist. Andernfalls ist dies förderschädlich und führt zu Rückforderungen. Das gleiche gilt bei der Maßnahme **A63 (Überbetriebliche Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger durch Injektionsverfahren)**, bei der in jedem Verpflichtungsjahr mindestens eine Teilmenge durch das Injektionsverfahren ausgebracht werden muss.

Meldung von Flächenänderungen für den Mehrfachantrag 2013

Bitte denken Sie daran, Ihre Flächenzu- und -abgänge für das Jahr 2013 dem AELF rechtzeitig zu melden (ab Mitte November bis spätestens Mitte Januar). Evtl. steht dazu auch ein verbessertes Online-Verfahren zur Verfügung. Wir werden darüber informieren, sobald Weiteres dazu bekannt ist. Bitte beachten Sie dazu auch immer unsere Informationen auf der Homepage des AELF: www.aelf-by.bayern.de. (Zweier)

Neues aus der Haushaltstechnik

Die Abteilung Haushaltstechnik am Agrarbildungszentrum Landsberg bietet wieder Seminare über Neuerungen im Bereich Großhaushalt bzw. Privathaushalt an. Jede, die schon einmal dort war, weiß, dass man dort eine große Ausstellung neuester Haushaltstechnik und kompetente Gesprächspartnerinnen vorfindet.

Ein Zweitagesseminar mit Schwerpunkt Privathaushalt, z.B. am 14. und 15. Januar informiert über intelligente Textilien, Espressoeräte, Kaffeevollautomaten, Bodenpflegegeräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Küchenmaschinen, Herde, Dampfgargeräte, Geschirrspülmaschinen, Bügelgeräte, Kühl- und Gefriergeräte.

Die Kosten für Kursgebühr, Schulungsmaterial, Übernachtung mit Vollpension betragen 81,60 € pro Person.

Wer eine Übersicht über alle Seminare haben möchte, kann sich unter www.agrarbildungszentrum-landsberg.de informieren.

Nachdem die Seminare bayernweit ausgeschrieben sind, sollte die Anmeldung direkt in Landsberg erfolgen (Tel. 08191 / 3358 501). In der Anmeldung kann man angeben, ob die Adresse anderen Teilnehmerinnen zur Bildung von Fahrgemeinschaften bekannt gegeben werden darf. So lässt sich dann auch die Anfahrt gemeinsam gestalten. (Kolb)

Erlebnis Bauernhof für Grundschüler

Während eines Aufenthalts von 3 bis 4 Unterrichtsstunden auf Landwirtschaftlichen Betrieben sollen die Schüler den Bauernhof „erleben“.

Betriebe, die sich für das Projekt registrieren lassen, erhalten eine Vergütung von 170 € pro Klasse.



Am 8. November findet in Himmelkron der nächste kostenlose Einführungstag für das Anbieten von Programmen für Grundschüler der 3. und 4. Klassen statt.

Wer an diesem Tag teilnehmen möchte, meldet sich bitte telefonisch am AELF Bayreuth oder mit der Karte, die vom Ministerium aus an alle Betriebe verschickt wurde.

Grundsätzliche Informationen über das Projekt gibt es unter www.erlebnis-bauernhof.bayern.de oder telefonisch bei Frau Kolb 0921/ 591300. (Kolb)

Neues Beratungsmodul des LKV

Seit 2012 ist das LKV-Anpaarungsprogramm „OptiBull“ für MLP-Betriebe, die einen Internetanschluss haben, zugänglich. Das Programm wird in erster Linie im Rahmen eines Beratungsmoduls angeboten.

Ziel des Programmes ist es, für jede Kuh optimale Anpaarungsbullen zu finden, eventuelle Schwächen der Kuh auszugleichen und Inzucht zu vermeiden.

Falls Interesse am Anpaarungsprogramm besteht oder es Fragen diesbezüglich gibt, wenden Sie sich an den zuständigen Leistungsüberprüfer oder direkt an den Ansprechpartner Herrn LHS Völkl Johannes unter Tel.-Nr. 0921 591-296 (LKV Bayreuth)

Auslaufende Förderperiode bei der Investitionsförderung



Mit **Ablauf des Jahres 2013** endet die Antragstellung für die aktuelle Förderperiode in der Investitionsförderung. Das bedeutet, dass die bis dahin gestellten Neuanträge bis zum Ende des Jahres 2013 bewilligt werden müssen. Die Umsetzung dieser Anträge muss nach derzeitigem Stand bis zum 30.06.2015 erfolgen. Ob und inwieweit sich die Förderkonditionen für die Restlaufzeit wieder verbessern, kann nach derzeitigem Stand noch nicht gesagt werden.

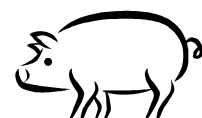
Bisher wurden trotz des seit 2 Jahren geltenden Auswahlverfahrens alle Anträge bewilligt. Im Rahmen des Auswahlverfahrens erhalten die Anträge bei Erfüllung u.a. folgender Kriterien Punkte:

- Lage des Betriebes im Gebiet mit Bevölkerungsrückgang. Dies trifft für Stadt und Landkreis Bayreuth zu (2 Punkte)
- Investitionen, die zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen führen (1 Punkt)
- Umstellung von Anbindehaltung auf Laufstall (1 Punkt)
- Erfüllung der Anforderungen der besonders artgerechten Tierhaltung (2 Punkte)
- Investitionen in Ökobetrieben (2 Punkte)
- Investitionen in die Sauenhaltung bzw. in ein geschlossenes System (3 Punkte)

Anträge im klassischen Agrarbereich mit 4 und mehr Punkten, Anträge im Bereich der Diversifizierung mit 2 und mehr Punkten können sofort bewilligt werden. Für weitere Fragen steht Ihnen am AELF Bayreuth Herr Thiem (0921/591-222) Zur Verfügung. (*Thiem*)

FACHZENTREN

Gruppenhaltung für tragende Sauen - wie das funktioniert zeigen Demonstrationsbetriebe



Für Schweinehalter ist der 1. Januar 2013 ein wichtiger Termin. Denn nur bis dahin gelten noch die Übergangsfristen für die Anpassung an die Vorgaben der Tierschutznutztierhaltungsverordnung.

Deutliche Änderungen sind insbesondere in der Wartesauenhaltung notwendig.

So dürfen tragende Sauen ab spätestens einen Monat nach dem Belegen nur noch in Gruppen gehalten werden. Die Verordnung schreibt außerdem Mindestmaße für die Stallflächen sowie Abstände und Seitenmaße vor.

Die Gruppenhaltung ist deshalb ein Beratungsschwerpunkt mit hoher Priorität. Nun steht für die Entscheidungsfindung ein weiteres Hilfsmittel zur Verfügung: In allen bayerischen Regierungsbezirken wurden Demonstrationsbetriebe für die Gruppenhaltung eingerichtet. Es handelt sich dabei um Ferkelerzeugerbetriebe, die ihre Sauen schon länger in Gruppen halten und ihre Erfahrungen mit ihrem jeweiligen Stall weitergeben können. Die Fachzentren für Schweineproduktion haben in Zusammenarbeit mit der bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) die Betriebe besucht und die Wartesauenhaltung dokumentiert.

Mit diesen Informationsmöglichkeiten sollte die Entscheidung zum passenden Umbau leichter sein, denn es bleibt nicht mehr viel Zeit.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Berater im Fachzentrum für Schweineproduktion in Coburg. (*Fachzentrum Schweinezucht und -haltung/AELF Coburg*)

Seminar "Stark im Markt – Marktfruchtbau“



Wie funktionieren in Zukunft die pflanzlichen Märkte? Wie kann ich mich gegen Marktschwankungen absichern? Welche Stolpersteine enthält das Pachtrecht? – Das sind Fragen, die die meisten Praktiker schon einmal berührt haben dürften. In einem Thementag Marktfruchtbau im Cafe Schormühle, Thurnau (Lkr. Kulmbach) am 11. Dezember 2012 nehmen anerkannte Experten hierzu Stellung. Folgende Fachreferate stehen auf dem Programm:

- **Die pflanzlichen Märkte zwischen Volatilität und Stabilität – Wie fällt eine Analyse aus, worauf haben wir uns zukünftig einzustellen?**
Dr. Christian Bickert, Stellv. Chefredakteur DLG-Mitteilungen, Frankfurt/M.
- **Neue Getreidevermarktungs- und Preisabsicherungsmodelle für die Landwirtschaft – welche Möglichkeiten hat der Landwirt heute?**
Alfred Reindl, BayWa AG, München und Manuel Schermer, Bayern LB, München
- **Stolpersteine im Pachtrecht: Ansprüche, Härtefälle, Irrtümer**
Josef Deuringer, Rechtsanwalt, Augsburg

Veranstalter: Fachzentrum Pflanzenbau (AELF Bayreuth) und Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft (Inst. Ernährung und Markt). Infos beim Fachzentrum Pflanzenbau (0921/591-270).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig (bis 04. Dezember 2012) unter Tel. 0921/591-0 an. Seminargebühr 20,- €.

(B. Angermann, Fachzentrum Pflanzenbau Bayreuth)

Bauseminar

Das Fachzentrum für Rinderhaltung am AELF Münchberg organisiert mit dem AELF in Bayreuth in Ostoberfranken im kommenden Herbst ein 2-Tages-Seminar zum Bauen in landwirtschaftlichen Betrieben. Der Schwerpunkt liegt beim Thema „Stallbau“.

Bauberater und Landtechnikberater des Fachzentrums informieren zu Themen wie der Standortwahl, Ausschreibung von Gewerken, baulicher Ausführung, Silo- und Güllegrubenbau oder auch dem aktuellen Stand bei der Melktechnik. Intensiv werden auch die unterschiedlichen Systeme beim automatischen Melken diskutiert. Vertreter der renommierten Melktechnikfirmen werden ihre Entwicklungen zum automatischen Melken vorstellen.

Ein weiterer Punkt sind die aktuellen Fördermöglichkeiten im Einzelbetrieblichen Förderprogramm (EIF). Dabei haben Sie auch die Möglichkeit, die verschiedenen Betreuer kennen zu lernen.

Das 2-tägige Seminar findet am

Dienstag, 06.11.2012 und Mittwoch, 07.11.2012 (jeweils von 09:30 – 15:30 Uhr) in der Frankenfarm in Himmelkron statt.

Eine Baulehrfahrt zu besonders interessanten Baulösungen in der Region rundet das Programm ab.

Weitere Informationen finden Sie in Internet unter www.aelf-mn.bayern.de/rinderhaltung

Für das Seminar ist ein Unkostenbeitrag von 10 € zu entrichten. Die Anmeldung erfolgt am AELF Bayreuth unter 0921 591-0.

Milchreport Bayern 2012

Rund 400 bayerische Landwirte, davon fast 100 oberfränkische, haben auch dieses Jahr wieder an der Betriebszweigauswertung (BZA) des Wirtschaftsjahres 2010/11 teilgenommen. 279 Betriebe davon bilden die Grundlagen für den in diesen Tagen neu erschienenen Milchreport Bayern 2011.

Dieser kann im Internet auf den Seiten der Landesanstalt unter <http://www.lfl.bayern.de/ilb/tier/30006/index.php> abgerufen werden.



Der durchschnittliche BZA-Betrieb ist mit 68 Kühen und einer Jahreserzeugung von fast 550.000 kg Milch mehr als doppelt so groß wie der bayerische Durchschnittsbetrieb. Es findet in der Auswertung aber auch eine Schichtung nach Herdengröße und Stallsystem (Anbindestall, Laufstall) statt, sodass jeder Landwirt passende Zahlen für seinen Betrieb herauslesen kann.

Trotz der steigenden Milch-, Kälber- und Schlachtviehpreise und moderater Kostensteigerungen wurde im Durchschnitt der bayerischen BZA-Betriebe auch 2010/11 die Vollkostendeckung – wenn auch knapp - verfehlt. In der mehrjährigen Betrachtung erreichten die Landwirte aber überdurchschnittliche Ergebnisse. 93 % der kalkulatorischen Faktorkosten für Arbeit, Fläche und Kapital wurden entlohnt. Daraus ergibt sich eine rechnerische Stundenentlohnung von knapp 14 €/AKh für jede eingebrachte Arbeitsstunde der Familien-Arbeitskräfte und eine Kapitalverzinsung für das eingesetzte Kapital in Höhe von 4,6 %.

Die Betriebszweigabrechnung ist für die teilnehmenden Betriebsleiter zunächst ein wertvolles und anerkanntes Instrument, den eigenen Betrieb und ausgewählte Betriebszweige genau unter die Lupe zu nehmen. In Zusammenarbeit von Buchstelle und AELF kann dann nach erstellter BZA der Betrieb analysiert werden und daraus Handlungsempfehlungen abgeleitet werden.

Bei Interesse an einer Betriebszweigauswertung für 2011/12 wenden Sie sich bitte an Ihren Buchstellenmitarbeiter. Weitere Auskünfte kann Ihnen auch der BZA-Beauftragte am AELF Bayreuth, Herr Thiem, Tel. 0921 591-222) geben. (Dotzler, Fachzentrum Rinderhaltung am AELF Münchberg)

Arbeitskreis Automatisches Melken



Ab dem kommenden Herbst/Winter plant das Fachzentrum Rinderhaltung am AELF Münchberg für Ostoberfranken einen Arbeitskreis automatisches Melken.

In diesem Arbeitskreis wollen wir zum einen aktuelle Themen ansprechen, zum anderen auch Schritt für Schritt die Optimierungsmöglichkeiten ausloten, die der Roboter bietet.

Als Veranstaltungsort wird je nach Teilnehmerschwerpunkt ein gut erreichbarer Ort gewählt.

Interessenten wenden sich an Herrn Hofmann vom FZ Rinderhaltung in Münchberg (Tel. 09251/878-121)

Landwirten, die den **Einstieg** ins automatische Melken planen (Um- oder Neubaulösung), sei auch das Bauseminar empfohlen. Hier haben Sie die Möglichkeit ausgiebig mit den jeweiligen Vertretern der Melktechnikfirmen zu diskutieren und können die unterschiedlichen Systeme somit besser vergleichen.

Energieberatung



Veranstaltungen zum **Bereich der Erneuerbaren Energien**, die vom Fachzentrum Diversifizierung und Strukturentwicklung Münchberg angeboten werden, finden Sie mit ausführlichem Programm auf der Homepage des AELF Münchberg www.aelf-mn.bayern.de/erwerbskombination (Schubert)